

- [8.] Da hat Jhme [der alt] aman [und derzeitige Stadt- und Amtsrat Christoph I.] an der Mat [=Andermatt] seine regalien vohrbehalten, undt auff gegebne versicherung, Consentiert
- [9.] Jmputierendt Unss fälschlich alss wan wir diss Zu Jhrem [d.h. des Äusseren Amtes] Schimpff angetriben hetendt
- [10.] [Stadt- und Amtsrat Severin] Trinkhler [meint,] wir begehrendt sie umb Jhre Recht Zu Triegen.
- [12.] Eüster[:] wir handtlendt wider dass libel."

- 1) s. EA VI 2, 578 (Nr. 312)
 2) s. ebenda 579 b sowie Zurlaubiana AH 43/66
 3) s. dazu ebenda AH 84/47

AH 149, 483-485a - Blatt 484^v-485a leer

149/101

1695 Oktober

A

BERICHT UND ABRECHNUNG [DES TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT KASPAR ZURLAUBEN] ÜBER SEINE REISE NACH PRUNTRUT [WO DIE VII KATH. ORTE DAS BÜNDNIS MIT DEM BISTUM BASEL ERNEUERTEN]¹

"Ritt nacher Bruntrut den 4 tag Oct. 1695

Zinstag den 4 mit Meinem Brueder [**Beat Jakob II.** Zurlauben] undt 3 dienern [von Zug] nacher Bremgarten verreist Das ist Einen Edelman, Trompeter Undt Zwe diener inn der livrj²

Donstag den 6. [Oktober] mit H. [alt] Landtaman [und derzeitigen Tagsatzungsgesandten von Uri, Johann Martin] Schmidt [=Schmid von Bellikon] Undt dem andern Ehrengesandten Zue Schönenwert [=Schönenwert im Stift oder in einem Gasthof?] ubernacht gewesen und daselbsten verzehrt"	5 ½ Taler
"fritag den 7. [Oktober] Zue oberbuchseten [=Oberbuchseten in einem Gasthof] Zue Mitag"	4 Taler
"abendts [in einem Gasthof] Zue welschen Roor [=Welschenrohr]"	3 ¼ Taler
"Sambstag den 8 [Oktober] Zu Grimine [=Crémines] gastiert Jnn die Kuckhj" [des Gasthofs] "[mit den Tagsatzungsgesandten von] Ury Underwalden Zug undt Soloturn" ³	½ Taler
"Abendts Zue Delsperg [=Delsberg] alle ohrt 28 taler daran geben"	2 Taler
"Sonntag den 9 [Oktober] Zue Bruntrut angelangt	

- Montag Zinstag [und] Mitwuchen [den 10. bis 12. Oktober] alda verbliben
- Donstag [den 13. Oktober] verreist Leze für alles 100 taler bringt mirh" 8 $\frac{1}{4}$ Taler
- "Jtem den Schweyern [=Schweizer? Türhüter?]" $\frac{1}{2}$ Taler
- "Eodem Zu Räderstorff [d.h. im zum Bistum Basel gehörenden elsässischen Raedersdorf] auff des [franz.] Königs [**Ludwig XIV.**] Landt ... [hat] denn der fürst [Bischof Wilhelm Jakob **Rinck von Baldenstein**] unss umb morgens umb 9 Uhren nach genom[en]er Colation Ein Viertelstundt aussert der Stat durch die triumph bögen hinaus beleitet undt dahin undt der begleitet H [Johann Franz Konrad Josef] **Blarers [von Wartensee, bischöflich-baslerischen]** obervogts Zu pfäffingen [=Pfeffingen], undt H. [Ernst Friedrich?] vohn Andtlaw [=**Andlau, bischöflich-baslerischen** Obervogts von Stadt und Herrschaft Delsberg sowie der Propstei Moutier-Grandval] Ein Kalte Kuchen geschikht Jnn gesellschafft der h [Tagsatzungsgesandten] von Lucern Ury h [Johann Rochus] abibergs [=**Abyberg, von Schwyz**], h Landtshaupt[mann von Obwalden, Johann Sebastian] **Müllers** undt minen [Zurlaubens], Jnn fürstlich Bedinten geben Ein holeder [=holländischer Taler?] Jtem Jnn denn Wyhrt [von Raedersdorf?] ein holeder" 2 $\frac{1}{2}$ Taler
- "Abendts Jnn [der Abtei] Maria Stein [=Mariastein], Lucern, Landaman Schmidt [von Uri], Abiberg [von Schwyz], Müller [von Obwalden] Undt Zurlauben [von Zug] da wir obige 2 H vom bistumff[!] sambt der fr[au] von andtlaw [die Gattin des obgenannten Andlau?] ab [dem dem Bistum Basel gehörenden Schloss] Birsegg [=Birseck] gastiert Verzehrt" 4 Taler
- "Fritag [den 14. Oktober] Zu Basel habendt die H Rhatsh. [dasselbst, Christoph oder Isaak] vohn **Hagenbach**, [Christoph oder Johann Balthasar?] **Bur[c]khar[d]t**], [Werner oder Johann Rudolf?] fäsch [=**Faesch**] undt gesandten [und Rat Johann Jakob?] **Merian** gesellschafft geleistet undt gastiert Lezi Jnn dem Wyhrtshaus" 1 Taler
5 b[atzen?]
- "Sambstag [den 15. Oktober] Zue Cissac [=Sissach in einem Gasthof] Zu Mitag" 3 Taler
- "Eodem abendts [im Gasthof] Zu Lenzburg" 3 Taler $\frac{3}{4}$
- "Sonntag [den 16. Oktober] Zu Bremgarten ankhumen⁴

Der ohrten gesundtheit ist alzeit vohr des fürsten angefangen worden, dissmahlen nit undt des besten[?]⁵ gesandten vohn Ury schweytz Underwalden undt Zug sontag abendts usgelassen worden, auff Beschehne andung ist dem Eint undt andern remediert worden Die recrutierung solledt begehrt werden [- vermutlich ging es um die Erlaubnis, dass die in fremden Diensten stehenden eidg. Offiziere auch im Gebiet des Bistums Basel Werbungen vornehmen konnten -]⁶

Fr[e]iburg findt es bedenklich weilen 60 Compagnien Jnn unterschiedlichen [fremden] Diensten und dardurch das Landt Erschösst [=entblöst?] werde Lucern auch

alternatif des punts soll zu lucern gehalten werden⁷

Die soldaten [der bischöflichen Garde] beklagendt sich Jn der türen Zeith habendt sie Jhnen das wolfeil brot wie den burgern nit gonnen wollen⁸

Man seze Jhnen Ein hochteü[t]schen Leütenambt⁸

Man tractier sie spötlich mit wohrten undt werkhenn⁹ [, der] hofm[eister des Bistums Basel, Johann Theodor] Ring [=Rinck von Bal-denstein] sage Jhnen bougres De Suisse

Begehrendt Zu 2 Jahren Ein Rokh¹⁰."

1) s. EA VI 2, 578 (Nr. 312)

2) s. ebenda 554a

3) Deren Namen s. ebenda 578 unten. Stadt und Amt Zug war neben Zurlauben durch Christoph I. **Andermatt** und Severin **Trinkler** vertreten.

4) Es folgen drei nahezu unleserliche Abschnitte, da sie mit Bleistift geschrieben sind und weil die Tinte von der Rückseite des Blattes durchdrückt. Immerhin wird ersichtlich, dass es darin um die Verhandlungen vom Montag, dem 10. Oktober 1695 in Pruntrut geht.

5) Das voranstehende Wort ist nicht eindeutig lesbar.

6) s. EA VI 2, 580 d Pt. 4

7) s. ebenda Pt. 5 letzter Satz

8) s. ebenda 554a

9) s. ebenda 580 e Zeile 17ff.

10) s. ebenda Zeile 19

AH 149, 486-490c - Blatt 486^v, 489^v-490c leer

149/102

1695 Dezember

A

NOTIZEN [DES TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT KASPAR ZURLAUBEN] ÜBER DIE TAGSATZUNG DER IX KATH ORTE SOWIE DER ABTEI SANKT GALLEN VOM [12. BIS 16.] DEZEMBER 1695 IN LUZERN

EA VI 2, 588 (Nr. 318) und 592 (Nr. 319) sowie Zurlaubiana AH 11/44,45 [Instruktionen von Stadt und Amt Zug bzw. der Stadt Zug]

"Algemeine Catholische Tagsazung Jnn Lucern den 11 Decembris [1695] versambt etc.

[1.] Nach abgelegtem Eidtgnossischem compliment proponiert

H. Schu[l]theis [und derzeitiger Tagsatzungsgesandter des Vororts Luzern, Johann Rudolf] Durler [=Dürler:]

Die verloffne gefährliche leüff [- Wartauerhandel -] die Nothwendige praecautio.